

Die Freude am Handwerk

REGION • Dank der «Rendez-vous Jobs» können Jugendliche einen Einblick in den Reiz handwerklicher Berufe gewinnen.

Bereits zum vierten Mal organisierte der Gewerbeverband Berner KMU in Zusammenarbeit mit verschiedenen überbetrieblichen Kurszentren (ÜK) Kurse, an denen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen handwerkliche Berufe und Berufslehren kennenlernen und erfahren konnten. Die Nachfrage war gross. Fast zweitausend Anmeldungen gingen ein.

Faszinierendes Handwerk

Das Schnupperangebot für die Jugendlichen erstreckte sich über viele Berufe, von Carrosserie-, Gärtner- und Metallberufen bis hin zu Berufen im Holzbau, Gastrobereich oder in einer Bäckerei.

Die Fachpersonen der unterschiedlichen Berufsgruppen erhielten während ihrer Kurse häufig Unterstützung von Lernenden, damit die Jugendlichen möglichst gut angeleitet und ermutigt werden konnten, das Handwerk auszuprobieren. «So entstehen Begegnungen auf Augenhöhe», sagt Nina Zosso vom Gewerbeverband Berner KMU. Jugendliche trauten sich vielleicht eher, fast Gleichaltrige etwas zu fragen. Aber auch die Lernenden konnten dem Anlass et-



Jael Gerber (links) erklärt das Schweißen. ta

was abgewinnen. Für sie bot sich die Möglichkeit, ihr bereits erlerntes Wissen zu zeigen und Fragen zu beantworten.

Zosso besuchte verschiedene Kurse und freute sich in jedem über das Verhalten der Schülerinnen und Schüler: «Obwohl zu Beginn der Kurse viele Jugendliche noch etwas zurückhaltend oder eben «cool» erschienen, packte sie der Ehrgeiz, sobald sie selbst aktiv werden konnten.»

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Der geweckte Ehrgeiz zeigte sich unter anderem im Berufsbildungszentrum

IDM in Thun, wo die Jugendlichen den Metallbau kennenlernten.

Das Ziel bestand darin, einen eigenen Kerzenständer aus Metall zu bauen. Schnell erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass der Metallbau nicht nur aus Schweißen besteht. Die Jugendlichen mussten die Kanten der Metallteile feilen, gewisse Stücke biegen, andere zurechtschneiden und erst am Schluss alles zusammenschweißen.

Es ist zwar nicht davon auszugehen, dass alle, die den Metallbaukurs besuchten, eine Lehre in diesem Bereich absolvieren wollen. Doch vielleicht überzeugte die Arbeit zwei, drei von ihnen, oder baute zumindest Vorurteile ab.

Abgesehen vom geweckten Ehrgeiz oder dem Interesse der Schülerinnen und Schüler haben die «Rendez-vous Jobs» nämlich einen weiteren positiven Effekt. Sie helfen dabei, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Denn solche Veranstaltungen ermöglichen Jugendlichen, Berufe und Tätigkeiten kennenzulernen, die sie noch gar nicht kannten und sich vielleicht sogar für diese zu begeistern. ta